

An die Redaktionen,

Nachdem Jacques-Yves Henkes und ich ,Jean Colombera, wegen gravierender Meinungsverschiedenheiten die Partei verlassen hatten, wurde ich als Nestbeschmutzer und als „Drecksvull“ beschimpft (Diskette mit der Aussage von Engelen liegt vor). Wir wurden als Lügner abgestempelt, die der Partei Schaden zufügen wollten.

Die Rechnung schien aufzugehen, denn die adr- Parteispitze hatte alles im Griff. Als personae non gratae wurden wir erklärt. Eine neue Mannschaft, besser als vorher, wurde auf die Beine gestellt und Propaganda nach draußen in die Vitrine gestellt, dass die neu- strukturierte Partei sich jetzt Ihrer Querulanten entsorgt hätte und noch besser funktioniere als vorher. Die 2 Wahlen unter „ Luxemburgischem Motto „ konnten ohne interne Hindernisse durchgezogen werden. Mit Cameron, dem Juncker Gegner, ließen die Parteibolzen sich abbilden und sie brüsteten sich wie voll gefressene Truthähne. Die PID wurde von CIA und KGB Doppelagent Kartheiser, dem luxemburgischen Patrioten, als Cannabis-Sekte, verunglimpft.

Und warum geht die Generalsekretärin Miranda Liliana, das portugiesische Aushängeschild, jetzt fort? Hat Sie zufällig endlich mitgekriegt was hinter den Kulissen abläuft? Profitiert haben die adr- Parteistrategen von Ihr, um Stimmen einzuhamstern. Die adr-Lügner sind dort angekommen, wo sie schon lange hingehören...im Tal der Tränen.

Angeblich sollen sie 2000 Mitglieder haben, aber in Wirklichkeit haben sie knapp 800, die regelmäßig ihre Mitgliedskarte bezahlen. Damit betrügen sie ihre treuen Knappen und versuchen mit Schönrederei die Presse zu manipulieren. Viele Mitglieder hat die adr nach unseren Parteiaustritten verloren. (Siehe Stimmenverlust im Norden bei den National -Wahlen 2013).

Die letzte Stunde der adr hat geschlagen. Die Wölfe im Schafspelz sind endlich entlarvt. Hoffentlich gehen den restlichen treuen adr- Dienern, die von der Parteispitze nach Strich und Faden manipuliert wurden und werden, endlich die Augen auf.

Beste Grüße

Jean Colombera